

Presseinformation



Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

2. Presseinformation

„Durch den Kompetenznachweis Kultur sind mir meine Stärken erst bewusst geworden.“

Evaluationsergebnisse zum Kompetenznachweis Kultur erstmals öffentlich vorgestellt

Remscheid, 19.3.2007. Ob im Multi-Media-Musical, in der Radiowerkstatt, im Museum oder im Theater – Jugendliche, die sich an kulturellen Projekten beteiligen, erlangen nicht nur fundiertes Wissen darüber, wie Kulturarbeit funktioniert. Sie entwickeln gleichzeitig Kompetenzen wie Selbstbewusstsein, Kreativität, Toleranz und Kritikfähigkeit, die im Alltag wie im Beruf sehr gefragt sind. Der Kompetenznachweis Kultur (KNK), der von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V. entwickelt wurde, zertifiziert die von Jugendlichen in Kulturprojekten erworbenen und gezeigten Stärken. Am 16. März 2007 präsentierte die BKJ im Jugendgästehaus und Hotel St. Michaels-Heim in Berlin erstmals die Ergebnisse einer aktuellen Studie zum Nutzen und zur Wirkung des Kompetenznachweises Kultur. „Durch den Kompetenznachweis Kultur sind mir meine Stärken erst richtig bewusst geworden. Manches war mir so selbstverständlich, dass ich es gar nicht als eine Kompetenz erkannt habe. Das waren echte Aha-Erlebnisse“, beschreibt eine 18-jährige Jugendliche. Sie ist eine von 70 Jugendlichen aus sieben verschiedenen Kulturprojekten, die am vergangenen Freitag ihren KNK entgegennahmen.

Die aktuelle Studie zum Kompetenznachweis Kultur, die vom Deutschen Jugendinstitut und der Bildungs- und Managementgesellschaft mbH Langer (BMG) im Auftrag der BKJ durchgeführt wurde, legt in ihren Ergebnissen den positiven Nutzen für Jugendliche wie für Fachkräfte der kulturellen Bildung offen. Mehr als 500 Jugendliche sowie 480 Wirtschaftsunternehmen wurden im Rahmen der Evaluation in Telefoninterviews bzw. in mehrseitigen Fragebögen um ihre Einschätzung zum Kompetenznachweis Kultur gebeten. Dabei wurde deutlich, dass besonders die 12- bis 15-jährigen Haupt- und RealschülerInnen vom Bildungspass profitieren. „Im Vergleich zu Jugendlichen ohne Kompetenznachweis Kultur besitzen die 12- bis 15-Jährigen mit Kompetenznachweis Kultur ein höheres Kompetenzempfinden als Gleichalte in der Kontrollgruppe“, stellte Ulrike Richter vom Deutschen Jugendinstitut fest. Positiv war auch die Reaktion der befragten Personalverantwortlichen in den Unternehmen, die dem Kompetenznachweis Kultur einen großen Nutzen für die Orientierung der Jugendlichen bescheinigten. „Es ist wichtig für uns, detaillierte Informationen über die soziale Kompetenz unserer Azubis zu bekommen und der Kompetenznachweis Kultur ist sicher ein weiterer fundierter Beitrag für unsere Auswahl“, so ein Personalverantwortlicher.

Es gehört zum Konzept, dass Jugendliche aktiv an der Erstellung ihres Bildungspasses, gemeinsam mit einer Fachkraft der Kultureinrichtung, mitarbeiten. Das hilft den Jugendlichen, die eigenen Kompetenzen zu entdecken, zu formulieren und zu kommunizieren. Dieses dialogische Prinzip wurde von den jugendlichen besonders positiv bewertet: „Wann kommt es schon vor, dass sich jemand für unsere Stärken interessiert“, kommentierte ein 17-Jähriger.

Eine Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse steht unter <http://www.kompetenznachweiskultur.de> zum Download bereit.

Weitere Informationen

*BKJ, Koordinierungsstelle KNKnet, Brigitte Schorn, Fon 02191.794 394, Fax 02191.794-389,
E-Mail: knknet@bjkj.de, Internet: <http://www.kompetenznachweiskultur.de/>*